

Ein Baby von Tibor

Tibor war ihr väterlicher Freund,
und engumschlungen, wiedervereint,
liebten sie leidenschaftlich sich,
doch es war der letzte Stich,
denn Tibor war gekommen und gegangen,
Herzinfarkt, und die Sternlein prangen.

Es war die letzte Chance zu zeugen,
so begann sie sich zu winden und zu beugen,
und machte die Kerze, das der Samen zusammenrinnt,
denn sie wollte es unbedingt, dieses Kind!

9 Monate später ein erster Schrei,
der Vater war tot, und das Kind kam im Mai,
Tibor hatte das Staffelholz weitergegeben,
der Tod verlor wieder gegen das Leben...

© **Hannes Lapesh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)